



Forum der forschenden  
pharmazeutischen Industrie  
in Österreich

Wien, 24. April 2017

## **FOPI sieht Nominierung von Biach für HVB-Spitze als richtiges Signal: Reform der Sozialversicherung braucht eine dynamische Persönlichkeit wie Alexander Biach**

Das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich (FOPI) zeigt sich erfreut über die Nominierung von Alexander Biach zum Vorsitzenden des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger. „Wir gratulieren Alexander Biach herzlich“, sagt Dkfm. Manuel Reiberg, Präsident des FOPI, „er kennt als Obfrau-Stellvertreter der Wiener Gebietskrankenkasse das System von innen und ist damit eine wirklich gute Wahl. Zudem hat er sich im Umgang mit den Entscheidungsträgern in der Politik und der Sozialpartnerschaft profiliert. Und er vereint Expertenwissen mit der notwendigen Dynamik und Initiativkraft.“

Diese brauche es auch, so Reiberg, um die drängenden Reformen in der Sozialversicherung auf den Weg zu bringen. „Es gilt, die Effizienz zu steigern und dabei immer die Balance mit der Verantwortung für die PatientInnen und deren Bedürfnisse beizubehalten. In diesem Prozess spielen viele Stakeholder eine maßgebliche Rolle – nicht zuletzt auch die Industrie. Sie alle sollten eingebunden sein, denn nur so kann es gelingen, ein nachhaltig finanzierbares, solidarisches Gesundheitssystem sicherzustellen.“

„Alle Kräfte und Faktoren unter einen Hut zu bringen, wird sicher nicht leicht. Aber mit seiner ‚Let’s do it-Mentalität‘ hat Biach das Zeug dazu, diese anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen“, betont der FOPI-Präsident. „Wir sehen der Zusammenarbeit jedenfalls mit Zuversicht und größtem Interesse entgegen und wünschen ihm viel Erfolg. Außerdem stehen wir als konstruktiver Gesprächspartner für eine zukunftsgerichtete Kooperation im Sinne der PatientInnen in Österreich zur Verfügung.“

### **Über FOPI**

Das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie FOPI ist die österreichische Interessenvertretung von 27 internationalen Pharmaunternehmen mit Fokus auf Forschung und Entwicklung. Als Partner im Gesundheitswesen setzt sich FOPI für den Zugang zu innovativen Arzneimitteln und damit für die bestmögliche medizinische Versorgung in Österreich ein. Im Dialog mit Patientenorganisationen, Verschreibern und Kostenträgern trägt FOPI dazu bei, drängende gesellschaftliche Probleme zu lösen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Barbara Masser-Mayerl

Tel: +43 664 8270120

Mail: [presse@fopi.at](mailto:presse@fopi.at)